

## telby™ - AMS FAXSTAR basic

**AMS FAXSTAR basic** ist ein automatischer Umschalter zum Betrieb eines Faxgerätes und eines Telefons an einem a/b-Telefonanschluss. Ankommende Faxesendungen schaltet der AMS FAXSTAR basic direkt an das Faxgerät ohne Signalgebung am Telefon oder Anrufbeantworter.



### AMS FAXSTAR Basic zum Anschluss von:

- Anrufbeantworter
- Telefon
- Faxgerät

### Leistungsmerkmale:

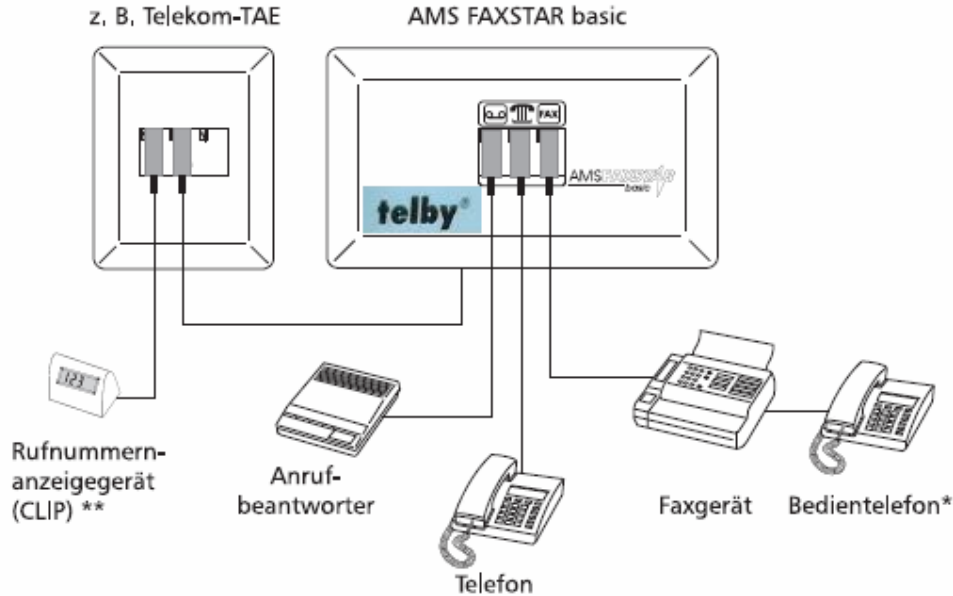
- aktive Faxweiche
- Ruftonausgabe für den Anrufer
- 3 Anschlussbuchsen
- einfachste Montage und Inbetriebnahme ohne Programmierung
- Anschluss von Telefon, Faxgerät und Anrufbeantworter direkt am AMS FAXSTAR Basic
- Weitergabe der Verbindung vom Telefon zum Faxgerät
- In Verbindung mit einem DSL-Anschluss und Voice over IP-Anlagen betreibbar

## Automatischer Faxumschalter AMS Faxstar

Das Hauptmerkmal eines Faxumschalters ist, dass er erkennen kann, ob ein ankommender Anruf von einem Faxgerät ausgeht oder von einem Telefon. Mit anderen Worten, das Gerät kann unterscheiden, ob es sich um einen Faxanruf oder um einen Telefonanruf handelt. Ist dies erst einmal erkannt, gibt der Faxumschalter den Anruf auf das entsprechende Endgerät. Kommt also ein Fax rein, wird der Anruf auf das angeschlossene Faxgerät geschaltet; das Telefon läutet dabei nicht. Kommt ein Telefongespräch rein, klingelt entsprechend das oder die Telefon(e). Wenn niemand abhebt und es ist ein Anrufbeantworter angeschlossen, übernimmt dieser dann den Anruf nach einer voreingestellten Zeit.

Erst wenn ein Anruf angenommen wurde, wenn der Faxumschalter also „den Hörer abgenommen hat“, kann er feststellen, ob auf der anderen Seite ein Faxgerät auf eine Übertragung wartet oder ob es sich um einen Teilnehmer an einem Telefon handelt. Faxgeräte die eine Nachricht senden wollen, geben in kurzen Abständen einen Erkennungston mit bestimmter Frequenz auf die Telefonleitung. Wenn der Faxumschalter diesen Ton feststellt, geht er davon aus, dass es sich am anderen Ende um ein Faxgerät handelt und leitet den Anruf zum Faxgerät. Das Faxgerät muss auf automatischen Empfang eingestellt sein. Wenn dies der Fall ist, übernimmt das Faxgerät die Leitung und die Übertragung beginnt.

## Telefon, Faxgerät mit oder ohne Bedientelefon und Anrufbeantworter



\* nur bei Faxgeräten ohne Wähleinrichtung unbedingt erforderlich.

\*\* beachten Sie beim Anschluss eines Rufnummernanzeigers (CLIP) die Einstellung des Kodierschalters

### Hinweis!

Clip-Funktion nur in Verbindung eines separaten Rufnummeranzeigergerätes möglich.

### Nachteile von Faxumschaltern

Bei einem Telefonanruf wird dem Anrufer immer mindestens eine Tarifeinheit berechnet, auch dann, wenn überhaupt niemand zu Hause ist. Wie schon erwähnt, prüft der Faxumschalter bei jedem Anruf, ob es sich um einen Faxanruf handelt oder nicht. Um dies festzustellen, muss der Anruf angenommen werden, was bedeutet, dass dem Anrufer Verbindungskosten berechnet werden. Hier erweist es sich als sinnvoll, einen Anrufbeantworter zu betreiben. Wenn dem Anrufer schon eine Einheit berechnet wird, sollte er wenigstens die Möglichkeit haben, eine Nachricht zu hinterlassen.

Der Faxumschalter kann ein Faxgerät als Anrufer nur dann erkennen, wenn sich das Gerät auf der anderen Seite der Leitung auch als Faxgerät zu erkennen gibt. Dies tun in der Regel alle Faxgeräte mit eigener Wähleinrichtung. Die Erkennung geschieht, wie schon erwähnt, durch einen Ton mit bestimmter Frequenz. Automatisch funktioniert der Faxumschalter aber nur, wenn das anrufende Faxgerät einen Erkennungston auf die Leitung gibt.

Der wohl offensichtlichste Nachteil beim Einsatz von Faxumschaltern ist der, dass man während einer Faxübertragung nicht telefonieren kann bzw. während eines Telefongespräches per Fax nicht erreichbar ist. Für den Privatgebrauch ist dies akzeptabel, bei Firmen schon eher unerwünscht, dort wird man sich für eine eigene Faxnummer oder besser noch für ISDN entscheiden.

Die Rufnummernanzeige (Clip) kann in der Regel nach einem Faxumschalter nicht funktionieren.